

Allemagne-Berlin: Travaux de construction de tunnels pour piétons

OJ S 60/2021 26/03/2021

Avis d'attribution de marché – secteurs spéciaux

Marché de travaux

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

Section I: Entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: DB Station&Service AG (Bukr 11)

Adresse postale: Europaplatz 1

Ville: Berlin

Code NUTS: DE30 Berlin

Code postal: 10557

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Gahlert-Schuldt, Marlies

Courriel: marlies.gahlert-schuldt@deutschebahn.com

Téléphone: +49 3614300392

Fax: +49 3614300399

Adresse(s) internet:Adresse principale: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6. Activité principale**

Services de chemin de fer

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché**II.1.1. Intitulé**

Strecke 6402, VST Wolmirstedt, Neubau Personenunterführung einschließlich Aufzüge

Numéro de référence: 20FEI47824

II.1.2. Code CPV principal

45221243 Travaux de construction de tunnels pour piétons

II.1.3. Type de marché

Travaux

II.1.4. Description succincte

VST Wolmirstedt, Erneuerung Verkehrsstation, stufenfreier Ausbau, Neubau Aufzüge (incl. Nebenleistungen), Sanierung Überdachung Bahnsteige, Neubau Fahrradabstellanlage.

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: non

II.2. Description**II.2.2.**

Code(s) CPV additionnel(s)

45221243 Travaux de construction de tunnels pour piétons

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DEE07 Börde

Lieu principal d'exécution: 39326 Wolmirstedt

II.2.4. Description des prestations

- Herstellung Spundwandverbau, Spunddielenlänge 10 m – 12 m 184 lfm,
- Ein- und Ausbau Hilfsbrücken HB-ZH 3, Gründungen auf Einzelfundamenten 3 St.,
- Einbau Gel-Lanzen zur Abdichtung der Baugrubensohle (10 m) 425 St.,
- Erdaushub Baugruben 1 930 m³,
- Herstellung Stahlbeton für Rahmen- und Trogbauwerke, Treppenanlagen, Rampenanlage und Pumpenschacht (Sohlen, Wände, Decken) 580 m³,
- Herstellung Geländer, Handläufe und Zäune 150 lfm,
- Einbau Verfüllbeton 510 m³,
- Neubau Bahnsteigkanten 0,55 m ü. SO 54 m,
- Flächenbefestigungen mit Betonwerksteinplatten, BLS, Betonsteinpflaster 690 m²,
- Neubau Treppeneinhausung mit Flachdach und Seitenwänden mit VSG 2 St.,
- Neubau Doppel-Pumpenanlage einschl. Pumpenschachtausstattung und Steuerung 1 St.,
- Neubau Entwässerungsquerung mit Schachtbauwerken, geschlossene BW 18 m,
- Neubau Kabelquerung im Stahlschutzrohr, offene BW mit Schachtbauwerken 14 m,
- Kabeltiefbauleistungen (Neubau Kabelschächte, KSR, Betonkabelkanäle) 1 psch,
- bauzeitlicher Rückbau und Neubau Gleise einschl. Bettung 90 m,
- Anpassung Tiefenentwässerung Gleise 20 m,
- Lieferung Oberbaumaterial (Schiene, Schwellen, Gleisschotter) 1 psch,
- Neubau Beleuchtungsanlagen Personenunterführung und Ausgangsbauwerke 1 psch,
- Zusammenhangsleistungen Oberleitung, Einbau und Rückbau Bautrenner 1 psch,
- Einrichtung Bauzustände LST mit Baugleissperren in den Gleisen 1, 2 und 3 1 psch,
- Umverlegung Kabelanlagen LST, EEA, Tk und OSE 1 psch,
- Erstellung Ausführungsplanungen für konstruktiven Ing.-Bau, Statiken und Bestandsunterlagen 1 psch.

II.2.11. Information sur les options

Options: non

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

II.2.14. Informations complémentaires

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure ouverte

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.1. Publication antérieure relative à la présente procédure

Numéro de l'avis au JO série S: [2020/S 222-546611](#)

IV.2.8. Informations sur l'abandon du système d'acquisition dynamique

IV.2.9. Informations sur l'abandon de la procédure d'appel à la concurrence sous la forme d'un avis périodique indicatif

Section V: Attribution du marché

Intitulé:

Strecke 6402, VST Wolmirstedt, Neubau Personenunterführung einschließlich Aufzüge

Un marché/lot est attribué: oui

V.2. Attribution du marché

V.2.1. Date de conclusion du marché

09/03/2021

V.2.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: Hentschke Bau GmbH

Adresse postale: Zeppelinstraße 15

Ville: Bautzen

Code NUTS: DED2C Bautzen

Code postal: 02625

Pays: Allemagne

Courriel: mail@hentschke-bau.de

Téléphone: +49 35916703-0

Fax: +49 359123100

Adresse internet: <http://www.hentschke-bau.de>

Le titulaire est une PME: non

V.2.4. Informations sur le montant du marché/du lot

V.2.5. Information sur la sous-traitance

V.2.6. Prix payé pour les achats d'opportunité

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschrieben Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur

Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.

2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.4) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Adresse postale: Villemomblerstr. 76

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Pays: Allemagne

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Date d'envoi du présent avis

22/03/2021